

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 2. Februar 2011

15. Stück

69. Änderung des Organisationsplans der Medizinischen Universität Innsbruck – Teil A
70. Bestellung zu geschäftsführenden Direktor/innen und deren Stellvertreter/innen
71. Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal - Neuwahl der Vorsitzenden
72. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Hans-Christian Jeske
73. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Innere Medizin an Frau Dr. med. univ. Judith Löffler-Ragg
74. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie an Herrn Dr. med. univ. Martin MARTINEK
75. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Herrn Dr.med. Mag.phil. Mag.Dr.theol. Viktor Weichbold
76. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
77. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)
78. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung)
79. Zweite Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling
80. Ausschreibung des "Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preises"
81. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
82. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

69. Änderung des Organisationsplans der Medizinischen Universität Innsbruck – Teil A

I.

Der im Mitteilungsblatt vom 09.07.2004, StJ 2003/2004, 34. St., Nr. 168 kundgemachte Organisationsplan der Medizinischen Universität Innsbruck in der Fassung Mitteilungsblatt vom 06.07.2005, StJ 2004/2005, 38. St., Nr. 154, vom 15.02.2006, StJ 2005/2006, 18. St., Nr. 70, vom 26.04.2006, StJ 2005/2006, 23. St., Nr. 106, vom 07.11.2007, StJ 2007/2008, 3. St., Nr. 17, vom 22.11.2007, StJ 2007/2008, 6. Stück, Nr. 39, vom 29.4.2008, StJ 2007/2008, 23. Stück, Nr. 121, vom 23.12.2009, StJ 2009/2010, 10. Stück, Nr. 59, vom 20.1.2010, StJ 2009/2010, 12. Stück, Nr. 69, und vom 5.5.2010, StJ 2009/2010, 26. Stück, Nr. 137, wird in Teil A wie folgt geändert:

- Es wird an Stelle des Instituts für Pathologie ein Department für Pathologie, bestehend aus der Sektion für Allgemeine Pathologie und der Sektion für Neuropathologie eingerichtet (§ 2 Z. 8).

Diese Änderung wurde im Rektorat am 31.5.2010 beschlossen, vom Senat am 9.6.2010 zustimmend zur Kenntnis genommen und vom Universitätsrat am 1.10.2010 genehmigt.

II.

Nach Berücksichtigung dieser Änderung lautet Teil A § 2 wie folgt:

§ 2 An der Medizinischen Universität Innsbruck sind für den theoretisch-medizinischen Bereich die folgenden Organisationseinheiten eingerichtet:

1. Department für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie.
Dieses Department wird mit dem Namen Biozentrum Innsbruck (Innsbruck-Biocentre) bezeichnet, bestehend aus den Sektionen (Divisions) für:
 - Medizinische Biochemie;
 - Neurobiochemie;
 - Klinische Biochemie;
 - Biologische Chemie;
 - Zellbiologie;
 - Genomik und RNomik;
 - Molekularbiologie;
 - Exptl. Pathophysiologie und Immunologie;
 - Molekulare Pathophysiologie;
 - Entwicklungsimmunologie;
 - Bioinformatik.
2. Department für Physiologie und Medizinische Physik
bestehend aus den Sektionen (Divisions) für:
 - Physiologie und
 - Biomedizinische Physik.
3. Department für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie
bestehend aus den Sektionen (Divisions) für:
 - Zellgenetik;
 - Genetische Epidemiologie;
 - Humangenetik;
 - Biochemische Pharmakologie;
 - Molekulare und zelluläre Pharmakologie;
 - Klinische Pharmakologie.

4. Department für Anatomie, Histologie und Embryologie
bestehend aus den Sektionen (Divisions) für:
 - Klinisch -Funktionelle Anatomie;
 - Neuroanatomie;
 - Histologie und Embryologie.
5. Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin
bestehend aus den Sektionen (Divisions) für:
 - Hygiene und Medizinische Mikrobiologie;
 - Virologie;
 - Sozialmedizin.
6. Institut für Pharmakologie
7. Department für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie
bestehend aus den Sektionen (Divisions) für:
 - Medizinische Statistik und Informatik;
 - Gesundheitsökonomie
8. Department für Pathologie
bestehend aus den Sektionen (Divisions) für:
 - Allgemeine Pathologie
 - Neuropathologie
9. Institut für Gerichtliche Medizin

III.

Die Änderungen des Organisationsplans treten mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

70. Bestellung zu geschäftsführenden Direktor/innen und deren Stellvertreter/innen

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 17.01.2011 folgende Bestellungen, auf die Dauer von drei Jahren, beschlossen

Department für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie (Biozentrum)

Geschäftsführender Direktor: Univ.-Prof. Dr. Lukas Huber
Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Christine Bandtlow

Department für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie

Geschäftsführender Direktor: Univ.-Prof. Dr. Florian Kronenberg
Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Hans-Günther Knaus

Department für Physiologie und Medizinische Physik

Geschäftsführende Direktorin: o. Univ.-Prof. Dr. Monika Ritsch-Martel
Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Michaela Kress

Department für Anatomie, Histologie und Embryologie

Geschäftsführende Direktorin: o. Univ.-Prof. Dr. Helga Fritsch
Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Lars Klimaschewski

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

71. Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal - Neuwahl der Vorsitzenden

Der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal hat in seiner Sitzung vom 18.1.2011

Frau ADir Monika Viehweider zur Vorsitzenden
Frau Verena Plankl zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden und
Herrn Matthias Schaller zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Für den Betriebsrat:
Monika Viehweider

72. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Hans-Christian Jeske

Herrn Dr. med. univ. Hans-Christian Jeske wurde mit Datum vom 27.01.2011 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

73. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Innere Medizin an Frau Dr. med. univ. Judith Löffler-Ragg

Frau Dr. med. univ. Judith Löffler-Ragg wurde mit Datum vom 27.01.2011 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG 2002 für das Fach Innere Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

74. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie an Herrn Dr. med. univ. Martin MARTINEK

Herrn Dr. med. univ. Martin MARTINEK wurde mit Datum vom 27.01.2011 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

75. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Herrn Dr.med. Mag.phil. Mag.Dr.theol. Viktor Weichbold

Herrn Dr.med. Mag.phil. Mag.Dr.theol. Viktor Weichbold wurde mit Datum vom 27.01.2011 die Lehrbefugnis als Privatdozent gem. § 103 UG 2002 für das Fach Experimentelle Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

76. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisationseinheit
D-151900-017-013	BRIDGE	Ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Benke	Univ.-Klinik für Neurologie
D-150840-013-012	Investigations on the reaction mechanism of fatty aldehyde dehydrogenase using deuterated aldehyde substrates	Mag. Markus Keller	Sektion für Biologische Chemie

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

77. i-med Auslandsstipendien (Nachwuchsförderung)

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2011 Mittel als Auslandsstipendien an graduierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus.

i-med Auslandsstipendien sind **Zuschüsse zu kurzen Auslandsaufenthalten, die dem Erlernen von Techniken und Methoden dienen**. Der Besuch von Kongressen und Tagungen ist ausgenommen. Die Zuschüsse entsprechen den aktuellen **Sätzen der Reisegebührevorschrift** (Gruppe 2a) für den Aufenthalt (Tagsätze, keine Fahrtkosten).

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Die Antragsteller/innen müssen ein abgeschlossenes Studium vorweisen können.
(2)	Sie müssen zur Zeit der Antragsstellung und während der Zeit des geplanten Auslandsaufenthalts in einem Dienstverhältnis zur Medizinischen Universität Innsbruck stehen.
(3)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Doktorat etc.) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, d.h. für Anträge im Jahr 2011 mit Abschluss aus 2006 bis 2011. Zum Einreichtermin darf bei Bewerber/innen die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.

(4)	Die Antragsunterlagen haben folgende Unterlagen zu enthalten: a) Beschreibung des Vorhabens mit ausreichender Begründung, warum die Methode oder Technik nicht an der Medizinischen Universität Innsbruck gelernt werden kann b) Einladung des Gastlabors c) Stellungnahme der/des Projektleiter/s/in oder Arbeitsgruppenleiter/s/in d) Stellungnahme der/des Leiter/s/in der Organisationseinheit e) Finanzierungsplan (Gesamtkosten; Finanzierung auch für Kosten, die nicht vom Stipendium abgedeckt werden) f) genehmigte bzw. befürwortete Dienstfreistellung (kann nachgereicht werden)
(5)	Der Antrag muss vor Antritt des Auslandsaufenthalts eingebracht werden.
(6)	Im Regelfall werden Vorhaben unterstützt, die einen Aufenthalt von nur wenigen Wochen vorsehen.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Die **Einreichtermine** sind:

- AS-2010-1 : 02.02.2011 - 28.02.2011**
- AS-2010-2 : 01.03.2011 - 30.04.2011**
- AS-2010-3 : 01.05.2011 - 30.06.2011**
- AS-2010-4 : 01.07.2011 - 31.08.2011**
- AS-2010-5 : 01.09.2011 - 31.10.2011**
- AS-2010-6 : 01.11.2011 - 31.12.2011**

Das **Antragsformular** findet sich unter der Adresse:

<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/as/>

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement

Tel. 0512/9003-70091; EMail: qm@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Die Vergabe erfolgt durch das Rektorat auf Vorschlag der Stipendienkommission. Die Entscheidung wird im Regelfall innerhalb eines Monats nach Ablauf der jeweiligen Bewerbungsfrist getroffen.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk
Vizerektor für Forschung

78. i-med Forschungsstipendien (Nachwuchsförderung)

Die Medizinische Universität Innsbruck schreibt für das Jahr 2011 Mittel als Forschungsstipendien an Graduierte aus.

Es handelt sich dabei um eine Überbrückungsfinanzierung für Graduierte an der Medizinischen Universität Innsbruck, welche Aussicht auf eine Stelle in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt (z.B. FWF, ÖNB, EU) haben bzw. zur Überbrückung zwischen zwei Drittmittelprojekten oder für Abschlussarbeiten am Ende eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts.

Bewerbungs- und Vergabebedingungen:

(1)	Der letzte Studienabschluss (Diplom, Doktorat etc.) darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen, d.h. für Anträge im Jahr 2011 mit Abschluss aus 2006 bis 2011. Zum Einreichtermin darf bei Bewerber/innen die Altersgrenze von 40 Jahren nicht überschritten sein. Kindererziehungszeiten werden angerechnet.
(2)	Sie dürfen für den Zeitraum der Gewährung des Stipendiums keine feste Anstellung (weder Ganz- noch Halbtagsstellen) haben.
(3)	Sie dürfen an der Medizinischen Universität Innsbruck für den Zeitraum der Gewährung des Stipendiums kein Dienstverhältnis haben (z.B. Tutorium, geringfügige Beschäftigung).
(4)	Angabe über den gewünschten Stipendien-Beginn (bitte beachten Sie, dass die Entscheidung über den Antrag ca. 1 Monat nach Einreichung erfolgt!)

(5)	Positive Stellungnahme der Ethikkommission für Vorhaben, bei welchen die Ethikkommission befasst werden muss
(5)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 790,--
(6)	Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 3 Monate und kann bis max. 6 Monate verlängert werden.

Alle Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen!

Die **Einreichtermine** sind:

FS-2010-1 : 02.02.2011 - 28.02.2011

FS-2010-2 : 01.03.2011 - 30.04.2011

FS-2010-3 : 01.05.2011 - 30.06.2011

FS-2010-4 : 01.07.2011 - 31.08.2011

FS-2010-5 : 01.09.2011 - 31.10.2011

FS-2010-6 : 01.11.2011 - 31.12.2011

Das **Antragsformular** findet sich unter der Adresse:

<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/fs/>

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: **<http://fld.i-med.ac.at/gar>**

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement

Tel. 0512/9003-70091; EMail: qm@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Die Vergabe erfolgt durch das Rektorat auf Vorschlag der Stipendienkommission. Die Entscheidung wird im Regelfall innerhalb eines Monats nach Ablauf der jeweiligen Bewerbungsfrist getroffen.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk
Vizekanzler für Forschung

79. Zweite Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling

Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling hat der Leopold-Franzens Universität Innsbruck letztwillig Vermögenswerte mit der Auflage zugewendet, aus den Erträgen dieses Vermögens Stipendien an bedürftige Studentinnen der Studienrichtung Medizin/Humanmedizin zu vergeben.

Über die Höhe eines einzelnen Stipendiums, sowie über die Vergabe entscheidet der Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, nach Einholung von Vorschlägen einer Auswahlkommission der Medizinischen Universität.

Voraussetzungen für die Unterstützung:

- ordentliche Studierende (nur weibliche Studierende) der Studienrichtungen Medizin/Humanmedizin (immatrikuliert und inskribiert an der Medizinischen Universität Innsbruck)
- Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Bewerbungsgesuche samt Unterlagen um die Verleihung der obgenannten Stipendien für das Studienjahr 2009/10 sind unter Verwendung des im Internet:

http://www.i-med.ac.at/studium/stipendien/EA_Schilling_Antrag

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Freitag, 25. Februar 2011, Poststempel

bei Fr. Oberleiter in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, Innsbruck, oder vollständig per Post (Poststempel), einzureichen.

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Lebenslauf
- Zeugnisse über die bisher hier abgelegten Prüfungen
- Fortsetzungsbestätigung
- Bescheid der Studienbeihilfenbehörde (anführen, falls kein Antrag gestellt wurde)
- Lohnzettel der beiden vorangegangenen Jahre (anführen, falls keine Einkünfte angefallen sind)
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Lohnzettel der Eltern.

Weiters wird empfohlen, alle weiteren Umstände anzuführen, die hinsichtlich des Nachweises der sozialen Bedürftigkeit wesentlich erscheinen. Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Innsbruck, am 27.01.2011

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

80. Ausschreibung des "Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Förderungs-Preises"

Zur Förderung junger, begabter, an der Medizinischen Universität Innsbruck tätiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gelangt der

"Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis"

für das Jahr 2010 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete BewerberInnen für den "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preis" sind an der Medizinischen Universität Innsbruck tätige habilitierte oder nicht habilitierte Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten.

Die BewerberInnen haben eine im letzten Jahr vor Ablauf der Einreichungsfrist publizierte wissenschaftliche Arbeit einzureichen (erfolgte Drucklegung oder Online-Publizierung mit Erscheinungsjahr 2010). Arbeiten, deren Ergebnisse direkt oder indirekt für Ziele der Rüstung nutzbar gemacht werden können, scheiden von vornherein aus dem Kreis der förderungswürdigen Arbeiten aus.

Dieser Preis darf nur an eine/n Preisträger/in vergeben werden, eine Aufteilung des Preises auf mehrere Bewerber/innen ist nicht statthaft.

Die Verleihung des Preises hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen, wobei als Beurteilungsmaßstab die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Arbeiten, sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse heranzuziehen ist.

Die eingereichten Arbeiten sind einem unabhängigen und fachkundigen Gremium zur Begutachtung und Reihung vorzulegen.

Die Beschlussfassung über die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Förderungs-Preises" obliegt dem Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung und Reihung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

Die **Einreichfrist** ist:

OSWF-2011-1 : 02-02-2011 – 31-03-2011

Das **Antragsformular** findet sich unter der Adresse:

<http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/oswf/>

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: **<http://fld.i-med.ac.at/gar>**

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement

Tel. 0512/9003-70091; EMail: qm@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk
Vizerektor für Forschung

81. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13526

Universitätsassistent/in - Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.07.2011 auf 6 Jahre. Die Medizinische Universität Innsbruck wird eine Qualifizierungsvereinbarung anbieten. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Chirurgie, 3 Publikationen (2 als Erstautor/in, 1 als Koautor/in), 2 Semesterstunden curriculare Pflichtlehre an der Medizinischen Universität Innsbruck laut Arbeitsvertrag oder Auslandsaufenthalt mindestens 6 Monate mit mindestens 1 peer-reviewten Publikation daraus. Erwünscht: Lehr-Lern-Kompetenz, Erfahrungen im Bereich der Chirurgie mit interventioneller Endoskopie (ERCP) sowie Minimalinvasiver Chirurgie, Erfahrung in der chirurgischen Lehre und Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, selbständige Forschung, Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomand/inn/en bzw. Dissertant/inn/en, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13563

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, einschlägige Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin, eventuell bereits Additivfacharzt/Additivfachärztin für Nephrologie oder gleichwertige Qualifikation. Erwünscht: Der Nachweis der Absolvierung eines Prüfarkurses wäre günstig. Erwartet wird Teamfähigkeit und die Eignung zur Leitung einer klinischen und akademischen Arbeitsgruppe. Breite klinische Ausbildung auf dem Gebiet der Inneren Medizin, inklusive Intensiv- und Notfallmedizin, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Führung von Patient/inn/en mit akuten und chronischen Eigennierenerkrankungen, Patient/inn/en an der konservativen Nierenersatztherapie und in der Früh- und Spätphase nach Nierentransplantation. Erfahrung mit extrakorporalen Therapieverfahren (Plasmaseparation, Immunapherese etc.) und in der Abklärung und Therapie von Patient/inn/en mit Hypertonie. Besetzung der Stelle als Oberarzt/Oberärztin. Zu den akademischen Aufgaben zählen Lehre im Bereich der Nephrologie und Hypertensiologie sowie Forschung, vor allem im Bereich klinischer Nephrologie / Epidemiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-13519

Zahnarzt/Zahnärztin, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 01.10.2011 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium und Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Stomatologie bzw. abgeschlossenes Zahnmedizinstudium. Erwünscht: besonderes Interesse für Endodontie und Parodontologie im Rahmen der Zahnerhaltung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-13556

Universitätsassistent/in (Postdoc), Sektion für Virologie, ab 01.03.2011. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in Befunderstellung, infektiologische Beratung und Laborakkreditierung, Forschungsschwerpunkt: Herpesvirus, Erfahrung in Infektiologie (Diagnostik oder Klinik). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 23. Februar 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

82. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **Allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13550

Sachbearbeiter/in, Abteilung Finanzen, ab sofort. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: fundierte Buchhaltungskennntnisse, Erfahrung im Bereich Drittmittel, sehr gute Office Kenntnisse speziell Excel, SAP-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, gute Umgangsformen, Genauigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Projektanlage, Projektabrechnung, Projektreporting.

Chiffre: MEDI-13488

Biomedizinische/r Analytiker/in, Sektion für Physiologie, ab sofort auf 2 Jahre. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekular-/zellbiologischen Labormethoden, EDV, Immunhistochemie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Projekten der experimentellen Schmerzforschung, Betreuung von Zellkulturen, selbständige Durchführung von immunhistochemischen Färbungen und physiologischen Messungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-13571

Referent/in, Büro des Rektors, ab 01.03.2011. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Maturaniveau, facheinschlägige Berufserfahrung, Organisations- und Kommunikationstalent, Kreativität, Flexibilität, soziale Kompetenz, Führungsqualität, hohe Kommunikationsfähigkeit sowie professionelles Auftreten, praktische Berufserfahrung im Bereich der Aufgabenstellungen (Universitäts- oder Betriebsorganisation), ausreichende EDV-Kenntnisse für Texterstellung, Tabellenverarbeitung, Statistiken, Zusammenarbeit mit dem EDV-Zentrum zur Betreuung der Home-Page sowie Internetseite, E-Mail-Kommunikation, Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: koordinierende Organisation (Planung von Terminen, Sitzungen, Tagungen), eigenständige und eigenverantwortliche Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Konferenzen, Erstellung und Gestaltung von Sitzungsprotokollen, selbständige und unterschriftsreife Erledigung der Korrespondenz, Leitung Büro des Rektors.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 23. Februar 2011 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor
